

INFO

> *Badheizkörper: Eine lohnende Investition*



> **Mehr Qualität mit einem Badheizkörper. Auch langfristig.**

Bei immer dichteren Gebäudehüllen kann ein Badheizkörper mithelfen, Feuchtigkeitsschäden an der Bausubstanz zu verhindern. Gleichzeitig sorgt er für mehr Komfort und eine bessere Hygiene und wertet damit Badezimmer und Wohlfühloasen auf. Eine überschaubare Investition, die sich auszahlt.



Ein elektrischer oder teil-elektrischer Badheizkörper ist kein Relikt aus alten Tagen. Auch in Neubauten oder sanierten Altbauten sorgt er für Komfort, Hygiene und trägt zum Erhalt der Bausubstanz bei. Zum Vorteil aller.

> *Von einem Badheizkörper profitieren alle*

Für Installateure, Planer, Eigentümer, Bewohnende

Der Badheizkörper trägt zu einem gesunden Wohnraumklima und einer besseren Bausubstanz bei.

In Zeiten immer dichter Gebäudehüllen zeigt sich vermehrt, wie wichtig der kleine Helfer Badheizkörper im Badezimmer ist. Für Bewohnende, aber auch für Besitzer von Mehrfamilienhäusern. Das aus mehreren Gründen.

> **Mehr Hygiene, mehr Gesundheit:** Zur Not macht es auch die Handtuchstange? In einem warmen, feuchten Klima verdoppeln sich Keime und Mikroorganismen durchschnittlich alle zwanzig Minuten. Es macht also einen Unterschied, ob ein Dusch- oder Badtuch zwei oder sechs Stunden trocknet. Das gilt übrigens auch für feuchte Kleider, Mützen, Handschuhe usw.

> **Mehr Komfort, mehr Freude:** Die Investition für den Eigentümer ist überschaubar, der Installationsaufwand für den Installateur gering, die Wirkung für den Bewohnenden aber riesig. Wer am Morgen dank dem programmierten Heizkörper sowohl das Badezimmer als auch die Tücher vorgewärmt vorfindet, startet besser in den Tag. Auch tagsüber sorgt der elektrische oder hybride Badheizkörper (Mix-Betrieb) bei Bedarf für eine rasche Wärme, unabhängig vom restlichen Heizsystem. Das freut den Hausbesitzer und könnte für Mietinteressenten das entscheidende Plus für eine Zusage sein.

> **Weniger Feuchte, weniger Schäden:** Eine regelmässig zu hohe Luftfeuchtigkeit in einem warmen Raum kann zu Schimmelproblemen führen. Ein immer häufigeres Problem, auch weil die Gebäudehüllen immer dichter werden. Eine Lösung kann regelmässiges Lüften sein: Schwierig umzusetzen und energetisch nicht ideal. Man

kann den Schimmel auch alle paar Monate mit aggressiven Mitteln entfernen. Aufwändig, kostenintensiv und wenig umweltfreundlich. Am besten also, man bringt mit einem Badheizkörper die Feuchtigkeit schnell aus den Tüchern und führt sie über eine Lüftung ab. Damit weder Mensch noch Bausubstanz Schaden nehmen.

Ein Badheizkörper bietet zahlreiche Vorteile für die unterschiedlichsten Bedarfsgruppen. Ein Überblick – und was für wen besonders wichtig ist.

Nutzenvorteile von Badheizkörper

	Bauherr, Architekt	Investor, Betreiber, Wohnbau- Genossen- schaft, Hauseigen- tümer	Bewohner (Mieter, Genossen- schafter)	Fachplaner	Installateur
Rasche Wärme und Komfort auch ausserhalb der Heizperiode	●	●	●	●	●
Erhalt der Bausubstanz (Verhinderung Schimmel, Keimbildung)	●	●	●	●	●
Erhöhung Komfort (warme/trockene Tücher, Verhinderung Keimbildung)	●	●	●	●	●
Luftqualität (optimal in Verbindung mit einer kontrollierten Wohnraumlüftung)	●	●	●	●	●
Hohe Lebensdauer (Lebensdauertabelle: 30 Jahre)	●	●	●	●	●
Tiefe Einbaukosten	●	●	●	●	●
Geringe Kosten für Betrieb, Wartung und Unterhalt	●	●	●	●	●
Auch nachträglich einbaubar	●	●	●	●	●
Optisches Element für Badgestaltung	●	●	●	●	●

- sehr wichtig
- wichtig
- nicht entscheidend

> **Aktueller denn je!**

Badheizkörper: Ein wichtiges Element im Gesamtsystem

Ob Neubau oder Renovation: An den Heizkörper im Badezimmer sollte immer gedacht werden. Denn er ist Teil eines Gesamtsystems, bei dem jedes Element seine Rolle zu spielen hat.

Der Badheizkörper ein Relikt aus vergangenen Zeiten? Nein, im Gegenteil. Zwar hält sich das Gerücht hartnäckig, dass rein elektrische Badheizkörper aus energetischer Sicht bald verboten würden. Das stimmt nicht. Vielmehr sind rein elektrische Badheizkörper als Element in einem Gesamtsystem weiterhin erlaubt, sogar sinnvoll. Sei es, um die Luftfeuchtigkeit in einem Raum möglichst schnell wieder zu optimieren, oder schlicht, um in der Übergangsmonaten nicht einzig für ein warmes Badezimmer das gesamte Heizsystem einschalten zu müssen.

Entsprechend gehört der Badeheizkörper längst nicht nur in den Altbau. Vielmehr eignet er sich für Sanierungen ebenso wie für Neubauten, ist auch einfach nachrüstbar und übernimmt wie eine Vielzahl anderer Wärmeverteilungen eine wichtige Aufgabe, im Badezimmer aber auch für das ganze Gebäude.

Für das Badezimmer gibt es verschiedenste Lösungen, um für eine angenehme Wärme und ein gesundes Raumklima zu sorgen. Nicht jede Lösung aber eignet sich gleich gut für jeden Einsatzort. Die einzelnen Lösungen im Überblick, wofür sie sich eignen – und wofür sie stehen.

Übersicht Lösungen für das Bad



- sehr hoch
- mittel
- Kein/gering

	Fussbodenheizung Nassbausystem / konventionell	Fussbodenheizung Trockenbausystem	Badheizkörper elektrisch	Wärmekomfortgerät	Badheizkörper (Mix-/Wasserbetrieb)	Komfortlüftung (KWL)	Bad-Lüfter (Abluftanlage Nasszellen)
Eignung Sanierung	●	●	●	●	●	●	●
Eignung Neubau	●	●	●	●	●	●	●
Tiefe Einbaukosten	●	●	●	●	●	●	●
Geringe Kosten für Betrieb, Wartung und Unterhalt	●	●	●	●	●	●	●
Optisches Element für Badgestaltung	●	●	●	●	●	●	●
Nachträglich einbaubar	●	●	●	●	●	●	●
Hohe Lebensdauer (Lebensdauertabelle: 30 Jahre)	●	●	●	●	●	●	●
Erhalt der Bausubstanz (Verhinderung Schimmel, Keimbildung)	in Heizperiode	in Heizperiode	●	●	●	●	●
Luftqualität (optimal in Verbindung mit einer kontrollierten Wohnraumlüftung)	in Heizperiode	in Heizperiode	●	●	●	●	●
Rasche Wärme und Komfort auch ausserhalb der Heizperiode	in Heizperiode	in Heizperiode	●	●	●	●	●
Erhöhung Komfort (warme/trockene Tücher, Verhinderung Keimbildung)	●	●	●	●	●	●	●



+ oder =



> **Badheizkörper und Lüftung**

Ein eingespieltes Team

Perfekte Bedingungen können geschaffen werden, wenn Heizung und Lüftung zusammenspielen. Der Badheizkörper entzieht feuchten Tüchern die Feuchtigkeit, die Lüftung führt sie ins Freie ab. Was bleibt ist Komfort und bestenfalls Schutz der Bausubstanz.

Das feuchte Tuch an der Duschstange, ein kurz zum Lüften geöffnetes Fenster bevor man zur Arbeit muss. Eine klassische Situation – und der ideale Nährboden etwa für Schimmel an Wänden oder an der Decke. Denn fünf Minuten Lüften reichen zwar, um den Dampf vom Duschen ins Freie zu leiten und schnell wieder die empfohlen Luftfeuchtigkeit von 30 bis 50 Prozent im Raum zu erreichen. Oft bleibt dabei aber Kondenswasser in Ecken, an Wänden, Decken oder Fenstern zurück. Und natürlich im Duschbeziehungsweise Badetuch. Sobald das Fenster wieder geschlossen wird, steigt die Luftfeuchtigkeit wieder an. Genau deshalb sind Badheizkörper und Lüftung das perfekte Team, wenn es um den Schutz der Bausubstanz geht: Der Badheizkörper entzieht feuchten Tüchern die Feuchtigkeit, die Lüftung führt sie ins Freie ab, idealerweise sogar

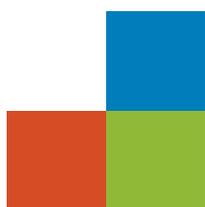
mit Wärmerückgewinnung. Dank einfach installierbaren Badezimmer-Lüftern ist das auch in bestehende Bauten ohne Komfortlüftung gut realisierbar. Und gibt Hausbe-

«Der Badheizkörper entzieht feuchten Tüchern die Feuchtigkeit, die Lüftung führt sie ins Freie ab»

sitzern die Sicherheit, dass keine Feuchtigkeitsschäden entstehen, ohne auf die Disziplin der Bewohnenden angewiesen zu sein.

> **Deshalb lohnen sich Badheizkörper für alle** **8 Vorteile für Investoren, Hausbesitzer, Bewohnende, Planer und Installateure**

- 1.** *Kleine Investition: Badheizkörper gibt es auch für das kleine Budget. Auch diese erhöhen die Attraktivität und den Wert des Badezimmers und damit der Immobilie.*
- 2.** *Einfache Installation: Badheizkörper können einfach installiert werden und sind für verschiedenste Anschlüsse erhältlich. Auch das Nachrüsten von rein elektrischen Badheizkörpern ist kein Problem («plug and play»).*
- 3.** *Schnelle Wärme: Badheizkörper reagieren schnell und liefern innert kürzester Zeit die gewünschte Wärme, für ein wohlig warmes Badezimmer, wenn man es braucht.*
- 4.** *Mehr Effizienz: Gezieltes Heizen, zum Beispiel am Morgen oder am Abend, sorgt für weniger Energieaufwand. Vor allem in den Übergangsmonaten kann die Zentralheizung ausserdem länger ausser Betrieb bleiben.*
- 5.** *Erhöhter Komfort: Schön vorgewärmte Tücher nach dem Duschen dank programmierbarem Badheizkörper: Kuschliger geht es nicht!*
- 6.** *Mehr Gesundheit: Nicht nur vor dem Duschen, auch danach wirken sich Badheizkörper positiv auf die Tücher aus. Diese trocknen schneller, was der Keimbildung vorbeugt und damit der Hygiene dient.*
- 7.** *Erhalt Bausubstanz: Vor allem zusammen mit einer Lüftungslösung wirken Badheizkörper Schimmelbildung vor und schützen so die Bausubstanz: Die Feuchtigkeit entweicht schneller aus den Tüchern, die Lüftung bringt die Feuchtigkeit ins Freie.*
- 8.** *Der Badheizkörper erzeugt eine behagliche Wärme für das Wohlbefinden von Leib und Seele.*



GebäudeKlima
Schweiz

Impressum

Herausgeberin
GebäudeKlima Schweiz
www.gebaeudeklima-schweiz.ch

Infos für die Energie- und
Gebäudeberatung

Schweizerischer Verband für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik

Rötzmattweg 51 | CH-4600 Olten | Telefon +41 (0)62 205 10 66 | Fax +41 (0)62 205 10 69

E-Mail: info@gebaeudeklima-schweiz.ch | Web: www.gebaeudeklima-schweiz.ch